

Donnerstag den 13. October 1892.

(4472) 3—3

Nr. 75.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürger Schulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission am 7. November

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Berordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulässigkeitsgesuche im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsärzte ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 25. October

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 7. November

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 1. October 1892.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürger Schulen.

(4563) 3—3

St. 12.023.

Razpis.

Na hruševski državni cesti stavbinskega okraja Postojina je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 16 gold. a. v. in s pravico, pomakniti se v višje mezde 18 do 20 gold. a. v.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložé svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaske zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpозnejše do 7. novembra 1892. l. pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spridevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdá župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spridevalo, katero jim gledé njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdá uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 2. oktobra 1892.

Z. 12.023.

Concurs - Ausschreibung.

Auf der Birnbaumer Reichsstraße des Adelsberger Baubezirkes ist eine Straßen-Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 16 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Löhnungen von 18 fl. und 20 fl. ö. W. zu besetzen.

Diejenigen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen

der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens bis zum 7. November 1892 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 2. October 1892.

(4481) 3—3

Z. 4847.

Gefangenwachauffeher - Stelle.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwachauffeher - Stelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25 Proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kaserntmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landes-

sprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste

bis 1. November 1892

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwachauffeher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

k. k. Staatsanwaltschaft Laibach am 1sten October 1892.

(4651) 3—1

Z. 137 Präi.

Diurnistenstelle.

Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft kommt die Stelle eines Diurnisten mit einer monatlichen Entlohnung von 35 fl.

sofort, eventuell vom 1. November d. J. an zur Besetzung.

Bewerber, welche mit dem Manipulationsdienste vertraut sind, haben den Vorzug.

Die mit den Nachweisen über die Sprachkenntnisse, die bisherige Verwendung und dem Sittlichkeitszeugnisse belegten Gesuche wollen ehestens anher geleitet werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 11. October 1892.

(4595) 3—3

Nr. 27.201.

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums in Wien wird verlautbart, daß vom 1. October d. J. angefangen im Verleire mit der Capocolonie und St. Helena sowie mit den dem Westpostvereine angehörigen britischen Colonien, außer jenen von Australien, British-Indien und Canada, Warenproben - Sendungen bis zum Gewichte von 350 Gramm zulässig sind. Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Trieste am 7. October 1892.

Anzeigebblatt.

(4590) 3—2

Nr. 6855.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Bartholmä Repič von Cepno, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, eröffnet:

Es habe Stefan Repič von Cepno gegen Bartholmä Repič von Cepno, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, die Klage de praes 27. August 1892, Z. 6855, auf Ersetzung der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Bobče hiergerichts eingebracht und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

14. October 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, wurde Herr Paul Beseljak, k. k. Notar in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 31. August 1892.

(4588) 3—2

Nr. 3827.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Executionsache der Firma Medica & Krizaj von St. Peter wurde wegen 72 fl. 9 kr. f. A. die executive Feilbietung der Realität des Andreas Jančovič von Kal sub Grundbuchs-Einlage Nr. 47 der Catastralgemeinde Kal im Reassumierungswege auf den

21. October und auf den

22. November 1892,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Mai 1892.

(4414) 3—2

St. 5680.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja Lovrencu Erjavseku iz Stalnika, sedaj neznanega bivališča, da

je dr. Karol Schmidinger, c. kr. notar v Kamniku, proti njemu in njegovim zeni Franciški Erjavsek tozbo de praes. 19. augusta 1892, stev. 5324, zaradi 15 gold. 5 kr. s pr. vložil, o kateri se je določil dan v ustno razpravo v malotnem postopku na

21. oktobra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Tozencu postavil se je kuratorjem ad actum Florijan Preklet iz Laniš.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. septembra 1892.

(4589) 3—3

Nr. 4617.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 18. October 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Anton Kalister von Slavina, Einlage Zahl 11 der Catastralgemeinde Slavina, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 14. Juni 1892.

(4617) 3—3

Nr. 9324.

Concurs - Eröffnung

über das Vermögen der protokollierten Firma Albin C. Achtschin in Laibach.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Albin C. Achtschin jun., Eisenhändler und Inhaber der protokollierten Firma Albin C. Achtschin in Laibach bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschek in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Josef Sajovic, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

24. October 1892,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-

Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 14. November 1892

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

21. November 1892,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach, den 9. October 1892.

(4603) 3—2

Nr. 7216.

Freiwillige parcellenweise licitatorische Veräußerung.

Ueber Bewilligung des k. k. Bezirksgerichtes Kronau wird die freiwillige par-

cellenweise licitatorische Veräußerung der in den Verlaß des Franz Windischer von Kronau gehörigen Realitäten Einlagen Nr. 26, 27, 29, 229 und 244 der Catastralgemeinde Wöschnach im Schätzwerte per 3800 fl. für den

20. October 1892,

beginnend um 8 Uhr vormittags, an Ort und Stelle der bezeichneten Realitäten in Wöschnach mit dem Anhang bestimmt, daß obige Realitäten nach den Licitations-Bedingnissen nur um oder über dem Schätzwerte werden veräußert werden und daß jeder Kauflustige bei der Licitations-Bedingnissen nur um oder über dem Schätzwerte werden veräußert werden und daß jeder Kauflustige bei der Licitations-Bedingnissen nur um oder über dem Schätzwerte werden veräußert werden

Das Schätzungsprotokoll, die weiteren Licitationsbedingungen und der Grundbuchs-Extract können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 4. October 1892.

(4489) 3—2

Nr. 21.283.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekanntem Vertretern der Osterberger Delfabrik bekannt gemacht, daß der für die letzteren bestimmte diesgerichtliche Meistbotsvertheilungsbescheid vom 12. August 1892 ad Nr. 26.545 dem unter einem für sie bestimmten Curator ad actum Dr. Anton Ritter von Schöppel, Advocaten in Laibach, zugestellt worden ist.

Laibach am 20. September 1892.

(4425) 3—3

Oklic.

Jakobu Martinčiču, Mariji Krapeve in Andreju Cangellu, oziroma njih pravnim naslednikom, oziroma za tozbe Jozefa Branisela, oziroma Marije Krašovec, zaradi dosedenja lastninske pravice proti njim g. Martin Pavlovčič iz Cerknice skrbnikom za ein. C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 7. septembra 1892.

(4487) 3—2 Nr. 20.404.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Franz Munda, Rechtsnachfolger des Josef Požlep in Laibach, die executive Versteigerung der dem Paul Požlep als Besitznachfolger des Michael Požlep gehörigen, gerichtlich auf 1068 fl. und 100 fl. geschätzten Realitäten bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung, und zwar auf den 29. October 1892, vormittags um 9 Uhr, in diesem Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 13. September 1892.

(4433) 3—2 Nr. 5283. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Karl Greinitz Reffen in Graz (durch Dr. Leop. Vink in Graz) die executive Versteigerung der der Anna Majerle von Bornschloß (wohnhafte zu Ubdina) gehörigen, gerichtlich auf 121 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einl. 3 188 ad Catastralgemeinde Bornschloß bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 28. October und die zweite auf den 30. November 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. August 1892.

(4432) 3—2 Nr. 5211. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Rupe von Büchel Nr. 19 (durch Herrn Mathias Buchse von Nesselthal Nr. 36) die executive Versteigerung der dem Michael Ostergerichtlich auf 508 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 70 ad Catastralgemeinde Tschoplach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 28. October und die zweite auf den 30. November 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für die in Amerika befindliche Tabulargläubigerin mj. Maria Berberber in

Zabere Nr. 11 wird Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. September 1892.

(4503) 3—2 Nr. 4762. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekanntgegeben: Es werde über Ansuchen des Herrn Dr. Stempihar von Krainburg als gerichtlich bestellten Masseverwalters die gerichtliche Veräußerung der in die Concursmasse der Joh. Rep. Pollak'schen Verlassenschaft gehörigen, gerichtlich sammt fundus instructus auf 2841 fl. 30 kr. geschätzten Realität Einlage 3. 486 ad Catastralgemeinde Krainburg im Concursverfahren mit der Wirkung eines executiven Verlaufs nach dem im Executionsverfahren vorgeschriebenen Vorgange bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Termine auf den 27. October und den 24. November 1892, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Orte der Realität selbst zu Krainburg mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realität bei dem ersten Termine nur um oder über dem Schätzwerte und beim letzten auch unter demselben an den Meistbietenden veräußert werden wird.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchsextract sowie das Inventursprotokoll können beim gefertigten k. k. Concurscommissär eingesehen werden. Krainburg am 15. September 1892. Der k. k. Concurs Commissär: Staré m. p.

(4541) 3—2 Nr. 7758. **Reassumierung executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird kundgemacht: Es sei zur Hereinbringung der Forderung per 357 fl. 92 kr. f. N die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10ten November 1889, 3. 10.702, bewilligte und auf den 8. Februar 1890 angeordnet gewesene, spñin aber fiftierte letzte Feilbietung der Realität des Franz Lefše von Ravno Nr. 10, Einlage 3. 248 der Catastralgemeinde Ravno, im Schätzwerte von 2660 fl. sowie des zufolge diesgerichtlichen Protokolles de praes. 15ten October 1889, 3. 9879, gerichtlich auf 50 fl. 80 kr. geschätzten fundus instructus im Reassumierungswege bewilligt und auf den 29. October 1892, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 3ten September 1892.

(4506) 3—2 Nr. 6606. **Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Gorše, nun in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jure Sobč von Uatovec Nr. 37 die Klage auf Zahlung von 204 fl. 1 kr. f. Anh. de praes. 1. September 1892, 3. 6606, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 10. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18. des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt. Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator

nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbefehle auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. September 1892.

(4418) 3—2 St. 3290, 3376, 3835, 3905, 3906.

Razglas.

- Na tozbe:
- 1.) Lenke in Franceta Novaka iz Britofa proti Jarneju Obrezi in Ani Novak iz Britofa, oziroma dedičem, nepoznatega bivališča, radi priposestovanja zemljišča vloga št. 24 ad Britof in ugasnitve terjatev v znesku 2364 gl. 35 kr. in 1182 gold. s prp.;
 - 2.) Jarneja Bizjaka iz Trsta (po Gustavu Omahnu, c. kr. notarji) proti Francetu Fajdigi iz Senožeč, sedaj v Ameriki, radi plačila 100 gold.;
 - 3.) Andreja Hreščaka ml. iz Sinadolje proti Andreju Hreščaku star. iz Sinadolje, oziroma dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi priposestovanja zemljišča vloga št. 23 katastralne občine Sinadole s prp.;
 - 4.) Janeza Cerkenika iz Gorénjih Vrem stev. 6 proti Katarini, Antonu in Leni Cerkenik iz Gorénjih Vrem št. 6, oziroma dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi ugasnitve terjatev v znesku 60 gold. 34³/₄ kr. in 80 gold.;
 - 5.) Gasparja Cerkenika iz Gorénjih Vrem proti Antonu Cerkeniku star. in Ani Cerkenik iz Gorénjih Vrem, oziroma dedičem, vsi nepoznatega bivališča, radi zastaranja terjatve v znesku 50 gold. določuje se narók v skrajšano obravnavo na dan 25. oktobra 1892. l.

dopoldne ob 8. uri pred tem sodiščem z dodatkom določil § 18. just. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906 zb. pr. z., ter se imenujejo skrbnikom:

- ad 1 gospod Josip Piano, tržan v Senožečah;
- ad 2 in 3 gospod Jarnej Mrgon v Senožečah;
- ad 4 in 5 gospod Andrej Dekleva iz Britofa in se jim vroče dotični izpisi tozbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 24. septembra 1892.

(4434) 3—2 Nr. 6806.

Freiwillige Realitäten = Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei die freiwillige Feilbietung der in den Nachlaß des Anton Pavlin gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Tschernembl Einl. 33. 729 und 730 vorkommenden und auf 400 fl. geschätzten Realitäten bewilligt und zu deren Bornahme die Tagung auf den 4. November 1892, vormittags 10 Uhr, mit dem angeordnet, daß die Verlaßsrealität bei dieser einzigen Tagung nur um oder über dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen werden bei der Tagung bekannt gegeben und können hiergerichts eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. September 1892.

(4264) 3—2 Nr. 3526.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetš wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Fajdiga von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1985 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 31 der Catastralgemeinde St. Michael bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 9. November und die zweite auf den 10. December 1892,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senojetš am 7ten September 1892.

(4431) 3—2 Nr. 5082.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Buchse von Nesselthal Nr. 36 (nom. Maria Rupe von Büchel Nr. 19) die executive Versteigerung der dem Mathias Krobe von Grič Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 71 ad Majerle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 28. October und die zweite auf den 30. November 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für die verstorbenen Tabulargläubiger Jakob Lakner von Majerle, Johann Grafel, Josef Grafel und Maria Grafel von Lokve wurde Stefan Zupanič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und wurden diesem die Feilbietungsbescheide zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 23. September 1892.

(4467) 3—2 Nr. 9004 und 9005.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekanntgegeben: Es sei über die von S. J. Schalk, Kaufmann in Lichtenwald (durch Dr. A. Rautschitsch) wider Alois Androuina, Besitzer von Rogatica, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, pct. 720 fl. 70 kr. und 299 fl. 90 kr. eingebrachten Wechselklagen de praes. 12. September 1892, 3. 8459, und 28. September 1892, 3. 9005, dem Beklagten Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm der wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 30. September 1892, 33. 9004 und 9005, behändigt worden. Laibach am 30. September 1892.

(4475) 3—2 Nr. 8773.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wurde den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Aloisia Turk sen., Hausbesitzerin in Laibach, Elefantengasse Nr. 22, zur Wahrung ihrer Interessen im Gegenstande des Tabularbescheides vom 26ten Juli 1892, Zahl 6914, betreffend die Eigenthumseinverleibung bei der Realität Einlage Zahl 27 der Catastralgemeinde Kapuzinervorstadt für Aloisia Turk jun., Herr Dr. Max von Wurzbach, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Bescheid zugestellt. Laibach am 24. September 1892.

Kronenthaler, Conventionsthaler

und andere alte Münzen kaufen zu höchsten Preisen (4632) 2

Sinn & Co.

Bankgeschäft, München.

Praktikant

aus gutem Hause, mit entsprechender Schulbildung, findet Aufnahme im Damenmoden-, Weiß-, Band- und Kurzwarengeschäfte des (4608) 3-2

Adolf Jäger in Graz.

Derselbe erhält auf Wunsch auch Wohnung und Verpflegung im Hause.

Weisstickerei und Vordruckerei.

Große Auswahl modernster **Zaoken, Einsätze** und **Monogramme** in jeder Art und Größe bei mäßigen Preisen und prompter Ausführung. (4619) 3-2

Marie Obreza

St. Jakobsplatz Nr. 11, II. Stock.

Bei

Karl Till

Spitalgasse 10

Grosses Lager

aller (4106) 24

Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

Wer guten Kaffee zubereiten will, kaufe den echten (4054) 30-6

Ölz-Kaffee.

Ölz-Kaffee

ist der beste und reinste Kaffee-Zusatz,

Ölz-Kaffee

enthält keine Birnen, keine Rüben, keinen Syrup.

Zu haben in allen Spezerei-Geschäften.

Wein-

und

Erdäpfel-Verkauf.

Die Gutsinhabung **Bogađevo bei Kreutz (Križevac), Kroatien**, bekannt gute Kalniker Weingegend, der feinste Rebenansatz, peronosporafrei, hat **garantiert haltbare feine Naturweine**, Jahrgang 1892,

- 150 Hektoliter Riesling mit 25 fl.
- 50 „ Kadarka „ 23 „
- 40 „ Burgunder „ 30 „

wie ebensoviele Jahrgang 1891 zu verkaufen.

Muster werden nicht versendet.

Ebenso sind zu verkaufen **70 Metercentner** gesunde, haltbare blaue Erdäpfel, Metercentner mit fl. 2.50. (4609) 3-2

Zu tief herabgesetzten Preisen!

Wegen Uebersiedlung gänzlicher

Ausverkauf

von **Holzschnitzerei- und Korbwaren** für häuslichen Bedarf, als:

Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Kleiderrechen, Uhrenhalter, Cigarren- und Pfeifenständer, Rauchservice, Zeitungs- und Briefhalter, Consolen, Blumentische, Blumenvasen, Kegelspiele, Leuchter, Photographie- und Bilderrahmen, Thierköpfe, Rehschilder, Spucknapfe, Tabakpfeifen, Cigarrenspitzen, Stoppelgriffe, Theebretter, Salatbestecke, Eierbecher, Spielwaren, Musikdosen, Serviertassen, Serviettenringe, Gewürzkästchen, Schmuck- und Handschuh-Cassetten, Schreibzeuge, Brotteller, Heiligen-Kapellen, Crucifixe, Hostiendosen und viele sonstigen Brauchbarkeiten. Ferner Damenkörbchen, Arbeits-, Wand-, Blumen- und Einkaufskörbe, Reisekörbe etc. etc. Endlich eine große Auswahl Spazier-, Berg- und Touristenstücke in der

I. Gottscheer Hausindustrie,

Prämiiert Wien 1890 **F. Stampfel** Prämiiert Wien 1890
Laibach, Schellenburggasse 4. Filiale in Abbazia.

Einzige Gelegenheit zu billigen und geeigneten Voreinkäufen für **Weihnachtsgeschenke!** (4447) 11

Zu tief herabgesetzten Preisen!

Philharmonische Gesellschaft in Laibach.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die P. T. Mitglieder zu der **am Sonntag den 30. October**

um halb 11 Uhr vormittags im kleinen Saale im I. Stock der **„Tonhalle“** stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1891/92.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminaries für das Vereinsjahr 1892/93.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 6.) Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach am 10. October 1892.

(4636) 3-2

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

J. Zuser's Concistenplaster



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Sticheverletzungen, Schwielen an den Füßen, Schwellen, Herien und alle übrigen harten Hautwucherungen.

Wirkung garantiert. Durch die Kneten in die Wunden zu drücken.

Dieses Plaster enthält nur in einem Glase 1/2 Pfund und ist für 100 Personen ausreichend. Jeder Glase enthält 100 Plaster.

Hauptverfärbung: **Depot: no. 1. Schmid's Apotheke, Meidling-Wien**

nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Plaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weiche nicht von falschen Nachahmungen ab.

Laibach: J. Spohoda; G. Piccoli und G. Grotzfel; Stagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Hirnbacher; Wittach: Dr. E. Kump; Wolfsberg: A. Hub; Rudolfsort: S. v. Stadovic u. Franz; Gail: Radereburg; S. G. Andrian; Radmannsdorf: A. Hobel; Gortia: Josef Wartsch, I. Bertanopeter; Krainburg: A. Sauml; Gail: J. Kupfer; Idmitz. (3472) 50-11

Eine Post- und Telegraphen-Expeditorin

tüchtig, selbständige Arbeiterin, wird gesucht aufs Land. Antritt sogleich möglich. Offerte unter Chiffre **„Dienst“** an die Administration dieser Zeitung. (4644) 3-2

Beim **Postamte Soderschitz** (Unterkrain) ist die Stelle einer

Postexpeditorin

frei, und kann dieselbe **sogleich** angetreten werden. Gefällige Anträge an meine Adresse (4623) **Joh. Fajdiga** k. k. Postmeister in Soderschitz.

Prämiiert auf mehreren Ausstellungen. **Eger 1892 goldene Medaille.**

Musik-Instrumente,

deren Bestandtheile und Saiten, **speciell Zithern,** liefert unter Garantie für reine Stimmung und guten Ton (4642) 3-2

Johann Hannabach, **Schönbach pr. Eger, Böhmen.** Illustrierte Preisbücher gratis und franco.

Wandnotizkalender

1893
zweiseitig, **Grossformat,** auf Papp gezozen
25 kr., pr. Post 28 kr.

Wandkalender

1893
zweiseitig, **Kleinformat,** auf Papp gezozen
20 kr., pr. Post 23 kr. empfehlen (4645) 17-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Das Neueste

in **Flanell-, Damentuch-, Kasan- u. Barchent-Blusen** sowie in **Knaben- und Mädchen-Kleidchen** in solidester Ausführung und bekannt großer Auswahl **allein** zu haben bei

C. J. Hamann

Rathhausplatz Nr. 5. (4529) 4-2

Tricot-Tailen

zu bedeutend zurückgesetzten Preisen von fl. 1.30 aufwärts.